

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Landrat Andy Grabner überreicht Spenden an Tierhilfe Köthen e.V. und Tierheim Köthen

Sowohl Kater Moritz im Katzenhaus in Pfaffendorf als auch Westi Gunnar freuten sich nicht nur über Streicheleinheiten sondern auch über die Spenden für die beiden Tierschutzeinrichtungen.

Mit zwei Spendenbesuchen setzte Landrat Andy Grabner ein deutliches Zeichen für den Tierschutz im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Sowohl die Tierhilfe Köthen e. V. als auch das Tierheim Köthen konnten sich über finanzielle Unterstützung freuen. Insgesamt übergab der Landrat 10.500 Euro für die medizinische Versorgung der Tiere.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

- ▲ Staatssekretär Eichner übergibt Förderung über rund 400.000 Euro an Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- ▲ Fachtagung „Kommunen gestalten den Strukturwandel“ des BBSR in Halle (Saale)

3

7

- ▲ Nocturne - Zwischen Zeit und Ewigkeit
- ▲ Wheelmap-Aktion in der Köthener Innenstadt

8

14

Fortsetzung Titelseite.

Unterstützung für die Tierhilfe Köthen e.V.

Erste Station des Landrats war das Katzenhaus der Tierhilfe Köthen e. V. in Pfaffendorf. Dort wurde er vom Vereinsvorsitzenden Pierre Fleury, der zweiten Vorsitzenden Barbara Kwak und der engagierten „Superpflegerin“ Bärbel Naumann empfangen – sowie von zahlreichen tierischen Gastgebern: den Katzen Bella, Wanda, Freddy, Moritz und vielen weiteren Samtpfoten.

Die überreichte Spende in Höhe von 1.500 Euro wird zur medizinischen Versorgung der Tiere eingesetzt. Insbesondere Giardien-Infektionen bereiten dem Verein immer wieder große Sorgen und verursachen hohe Tierarztkosten.

Aktuell werden im Katzenhaus 24 Katzen liebevoll betreut. Weitere 18 Katzen befinden sich auf Pflegestellen, die dem Verein eng verbunden sind. Die Tierhilfe arbeitet außerdem mit anderen Vereinen in der Region zusammen, um möglichst vielen Tieren helfen zu können.

Landrat Grabner betonte beim Besuch: „Das ehrenamtliche Engagement der Tierhilfe Köthen e.V. verdient größten Respekt. Hier wird mit Herz, Geduld und viel Verantwortung für Lebewesen gearbeitet, die sonst kaum eine Chance hätten.“ Der Verein sucht dringend weitere Pflegestellen sowie aktive Unterstützung im täglichen Einsatz. Wer helfen möchte, kann sich direkt an den Verein wenden oder mit Futterspenden die Arbeit unterstützen. Eine entsprechende Futterspendenbox befindet sich am Eingang des Katzenhauses.

Für die Tierhilfe Köthen e.V. war es bereits die dritte Spenden-

übergabe durch den Landrat – ein Zeichen der langjährigen Wertschätzung für die wichtige Arbeit der Ehrenamtlichen.

Zuwendung für das Tierheim Köthen

Im Anschluss besuchte Landrat Grabner das Tierheim Köthen, wo er von der Vorsitzenden Regina Minasch-Elze sowie dem tierischen Empfangskomitee um Westi Gunner begrüßt wurde.

Das Tierheim beherbergt derzeit 16 Katzen und 23 Hunde, die hier gepflegt und auf eine neue Familie vorbereitet werden. Die übergebene Spende in Höhe von 9.000 Euro wird ebenfalls zur Versorgung der Tiere verwendet.

Das Tierheim arbeitet eng mit dem Osterrienerburger Land, der Stadt Köthen (Anhalt) sowie der Stadt Südliches Anhalt zusammen, um Fund- und Abgabtiere aus diesen Regionen aufzunehmen. Darüber hinaus bietet das Tierheim einen besonderen Service: Wer ein Tier adoptiert, kann dieses – nach vorheriger Absprache – im Rahmen einer Urlaubsbetreuung vorübergehend im Tierheim unterbringen. So ist auch während der Urlaubszeit eine zuverlässige Betreuung der Tiere gewährleistet.

Landrat Grabner hob hervor: „Unsere Tierheime und Vereine leisten täglich Großartiges. Diese Arbeit zu würdigen und zu unterstützen ist mir ein persönliches Anliegen.“

Mit den beiden Spenden möchte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die wertvolle Arbeit der Tierschützerinnen und Tierschützer anerkennen und zur Verbesserung der tiermedizinischen Versorgung beitragen.



**Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!**

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de



Die Landkreisverwaltung informiert

Staatssekretär Eichner übergibt Förderung über rund 400.000 Euro an Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Programm „KLIMA III“: Mobiles Stromnetz, E-SUV & Wasserwehr-Cloud

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld investiert gezielt in die Stärkung seiner technischen und organisatorischen Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels. Mit Unterstützung aus dem Förderprogramm „Klima III“ wurden drei Projekte beantragt, die die Einsatzfähigkeit des Katastrophenschutzes und der Wasserbehörde künftig deutlich verbessern sollen.

Am Mittwoch, dem 22. Oktober 2025 überreichte Umweltstaatssekretär Dr. Steffen Eichner die drei Fördermittelbescheide aus dem Programm „KLIMA III“ mit insgesamt knapp 400.000 Euro Fördervolumen, inklusive des 10-prozentigen Eigenanteils investiert der Landkreis somit rund 441.400 Euro.



Ein Schwerpunkt liegt auf der Anschaffung von zwei mobilen Netzersatzanlagen (NEA) mit jeweils 100 kVA Leistung. Diese Aggregate ermöglichen es, bei Stromausfällen eigenständig und flexibel ein räumlich begrenztes Ersatzstromnetz aufzubauen – etwa zur Versorgung von Notunterkünften, Behandlungsplätzen oder kritischer Infrastruktur.

Im Gegensatz zu den kleineren Stromerzeugern der Feuerwehren sind die neuen Anlagen so konzipiert, dass sie auch über längere Zeiträume betrieben und währenddessen betankt werden können. Durch geschlossene Bodenwanne und moderne Abgastechnik erfüllen sie zugleich hohe

Umweltstandards und sind somit auch in Wasserschutzgebieten einsetzbar. Ergänzend dazu ist die Beschaffung eines geländegängigen Elektrofahrzeugs für die Untere Wasserbehörde vorgesehen.

Durch die Folgen des Klimawandels steigt u.a. das Risiko für Starkregenereignisse, schon jetzt ist ein Anstieg von Starkregentagen im Landkreis zu verzeichnen. Insbesondere die Flüsse Elbe und Mulde stellen dabei zwei Gewässer dar, welche durch den Starkregen ein hohes Hochwasserpotential bieten. Dementsprechend ist eine materielle und mobil einsetzbare Ausstattung im Katastrophenfall zwingend notwendig.

Das Fahrzeug soll vor allem bei der vorbeugenden Gefahrenabwehr, der Kontrolle von Hochwasserschutzanlagen und dem Einsatz bei Starkregenereignissen zum Einsatz kommen. Durch den elektrischen Antrieb trägt es gleichzeitig zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur nachhaltigen Modernisierung des Fuhrparks bei.

Zudem plant der Landkreis die Einführung einer digitalen Cloud-Lösung, über die Einsatzkräfte und kommunale Wasserwehren künftig in Echtzeit miteinander kommunizieren und Einsätze koordinieren können. Die Plattform soll helfen, im Ernstfall Informationen schnell zu bündeln, Ressourcen effizient einzusetzen und die Zusammenarbeit deutlich zu verbessern.

Landrat Andy Grabner betont: „Mit den geplanten Investitionen in die neuen mobilen Netzersatzanlagen, dem geländegängigen Elektrofahrzeug sowie der Cloud-Lösung stärken wir unsere Handlungsfähigkeit im Katastrophenschutz und schaffen zugleich einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.“

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bereitet sich damit gezielt auf mögliche Krisenszenarien vor – von Starkregenereignissen bis hin zu großflächigen Stromausfällen. Wir investieren in moderne, nachhaltige Technik, um im Ernstfall schnell und effektiv helfen zu können.“

Mit den beantragten Projekten setzt der Landkreis seine Strategie fort, Klimaanpassung und Katastrophenschutz eng miteinander zu verknüpfen. Ziel ist es, auf wachsende Risiken vorbereitet zu sein und die Einsatzkräfte vor Ort bestmöglich auszustatten.

Nächste Ausgabe
Freitag, 21. November 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 6. November 2025

Übernächste Ausgabe
Freitag, 5. Dezember 2025

Redaktionsschluss
Donnerstag, 20. November 2025



Nachruf auf Kees de Vries

Am 13. Oktober 2025 verstarb

Kees de Vries

im Alter von 70 Jahren.

Mit ihm verliert der Landkreis Anhalt-Bitterfeld nicht nur einen ehemaligen Bundestagsabgeordneten, sondern vor allem einen Menschen, der mit Leidenschaft, Überzeugung und Herzblut für seine Region eingetreten ist.

Als gelernter Landwirt setzte er sich mit Sachverstand und großer Verbundenheit zur Region für die Stärkung des ländlichen Raums, für Betriebe und Beschäftigte sowie für verlässliche Rahmenbedingungen in Landwirtschaft, Handwerk und Mittelstand ein, nicht nur im Kreistag Anhalt-Bitterfeld, sondern auch als langjähriger Bundestagsabgeordneter, wo er von 2013 bis 2021 den Wahlkreis Anhalt vertrat. Stets ging es ihm darum, den Menschen auf dem Land eine Stimme zu geben.

Kees de Vries war ein Politiker, der zuhörte, verstand und handelte. Dabei verlor er das Wesentliche nie aus den Augen und verband die niederländische Offenheit mit der mitteldeutschen Tatkraft. Über all seine Mandate hinaus, zeichnete ihn eins aus – das Wohl der Bürgerinnen und Bürger lag ihm immer am Herzen. Seine Bodenständigkeit, sein Humor und seine aufrichtige Art werden vielen in Erinnerung bleiben. Mit ihm verliert der Landkreis Anhalt-Bitterfeld einen Brückenbauer zwischen Praxis und Politik, einen Kämpfer für den ländlichen Raum und einen Freund, der unserer Region in dankbarer Erinnerung bleiben wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Andy Grabner
Landrat

HINWEIS DER VERGABESTELLE

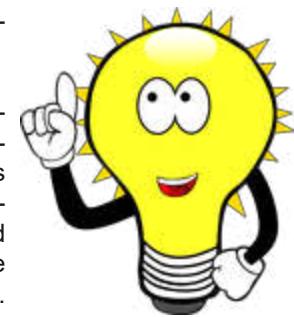
Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de



Wussten Sie schon, ...?

... dass eines der ältesten Kesselsbau-Unternehmen Deutschlands aus Köthen stammt?

1865 wurde hier eine Kupfer- und Kesselschmiede gegründet, noch heute liefert das Unternehmen „VKK Standardkessen Köthen“ Dampf- und Heißwasserkessel in die ganze Welt. Wir gratulieren zum 160. Jubiläum!



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Azubis in Aktion! – Workshopwoche zum Thema Nachhaltigkeit

Im Rahmen unserer Ausbildung beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld fand vom 13.10.2025 bis 16.10.2025 an der Kreisvolkshochschule in Köthen das Seminar „Nachhaltigkeit“ statt. Ziel des Seminars war es, uns Auszubildenden ein umfassendes Verständnis für ökologische, ökonomische und soziale Aspekte nachhaltigen Handelns zu vermitteln und uns zu eigenverantwortlichem Handeln zu motivieren.

Unter der Leitung von Engagement Global beschäftigten wir uns mit zentralen Themen wie Recycling, Abfall, Kreislaufwirtschaft, Konsumverhalten und nachhaltigem Konsum. Dabei wurden theoretische Inhalte mit praktischen Beispielen verknüpft – zum Beispiel die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen oder die Förderung umweltfreundlicher Mobilität.

Besonders spannend waren die Gruppenarbeiten, in denen wir eigene Ideen entwickelten, wie nachhaltiges Handeln in unserem Arbeitsalltag umgesetzt werden kann. Dabei wurde deutlich, dass Umweltbewusstsein und wirtschaftliches Handeln gut zusammenpassen und sich gegenseitig unterstützen können. Kleine Maßnahmen – wie die Reduzierung von Papierverbrauch, die Nutzung von digitalen statt gedruckten Dokumenten oder die effiziente Planung von Dienstwegen – tragen dazu bei, Kosten zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.

Darüber hinaus diskutierten wir, wie Nachhaltigkeit im Alltag und in der Verwaltung konkret umgesetzt werden kann. Im

Bereich Recycling und Mülltrennung wurden Möglichkeiten besprochen, Abfälle in öffentlichen Gebäuden besser zu trennen, Wertstoffe optimal zu recyceln und Ressourcen zu schonen. Dazu gehören zum Beispiel ganz klar gekennzeichnete Mülltonnen für Papier, Plastik, Glas und Bioabfall, regelmäßige Schulungen für Mitarbeitende und Informationskampagnen für Bürgerinnen und Bürger.

Zum Abschluss des Seminars präsentierten die Gruppen ihre Konzepte vor der Dozentin sowie den anderen Auszubildenden aus der Verwaltung. Die vorgestellten Ideen reichten von Baumpflanzaktionen über die Nutzung von Mehrwegmaterien bis hin zu Vorschlägen für den Ausbau der Fahrradinfrastruktur.

Das Seminar zeigt, wie wichtig es ist, dass wir bereits früh ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln entwickeln. Durch praxisnahe Beispiele, konkrete Handlungsmöglichkeiten und die aktive Mitgestaltung werden wir motiviert, sowohl im Berufsalltag als auch im privaten Leben verantwortungsvoll und ressourcenschonend zu handeln. Die Kommune profitiert dadurch nicht nur von engagierten Nachwuchskräften, sondern leistet gleichzeitig einen Beitrag zur ökologischen und sozialen Verantwortung in der Region.

Annalena & Florentine
(1. Lehrjahr)



The image shows a woman with red hair looking out of a car window on the left. On the right, a German driving license is displayed. The license has a blue header with yellow stars and a white 'D' for driving. It includes the name 'Mbeki', date of birth '12.09.02', and expiration date '17.11.20'. Below this is a photo of a smiling woman with dark curly hair and a nose ring. Handwritten text 'Mbeki' is written over the photo.

Durchstarten statt Behördengang!

Endlich kannst Du Deinen Führerschein online beantragen!
#OnlineStattAnstehen #AntragPerKlick

OZG **SACHSEN-ANHALT** **#moderndenken** **Kreis Anhalt-Bitterfeld** **finanziert durch** **HESSEN** **Bundesministerium des Innern und für Heimat** **Finanziert von der Europäischen Union**





Wirtschaft und Kreisentwicklung

Fachtagung „Kommunen gestalten den Strukturwandel“ des BBSR in Halle (Saale) - Gemeinsam Strategien mit Wirkung entwickeln

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) – Kompetenzzentrum Regionalentwicklung (KRE) lud im Oktober zur Fachtagung „Kommunen gestalten den Strukturwandel“ ins Mitteldeutsche Multimediazentrum (MMZ) in Halle (Saale) ein. Die Veranstaltung richtete sich an Akteurinnen und Akteure aus Gemeinden und Landkreisen, die in den geförderten Strukturwandelregionen Transformationsprozesse entwickeln und umsetzen. Auch Anhalt-Bitterfeld ist Teil des geförderten Strukturwandels und gestaltet diesen aktiv mit. Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nahm an der o. g. Fachtagung der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, teil.

Die Beiträge und die fruchtbaren Diskussionen haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Tag zu einem konstruktiven Austausch rund um die Gestaltung des Strukturwandels geworden ist. Gemeinsam konnten die Bedarfe im Rahmen der Workshops präzisiert und Lösungsansätze diskutiert werden. Diese wertvollen Einschätzungen und Ansätze werden in kommende Handlungsempfehlungen für Bund und Länder einfließen.

Besonders erfreulich war das große Interesse an den Themen Strategieentwicklung, Fördermittelmanagement und Projekt-

umsetzung, die in den Impulsen, in der Fishbowl-Diskussion und an den Thementischen intensiv beleuchtet wurden.

„Die enge Einbindung der Akteure vor Ort ist ein wichtiger Schlüssel für tragfähige Ergebnisse im Strukturwandel“, so der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake. Ein herzliches Dankeschön gilt dem BBSR - Kompetenzzentrum Regionalentwicklung, den Referentinnen und Referenten sowie der Stadt Halle (Saale) für die Gastfreundschaft.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachtagung „Kommunen gestalten den Strukturwandel“ des BBSR in Halle (Saale)

Foto: bundesfoto/ Bernd Lammel

Europäische Metropolregion Mitteldeutschland: PG Industrie- und Gewerbegebiete tagten im Oktober in Leipzig

In der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der traditionsreichen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

In diesem Zusammenhang fand im Oktober die Sitzung der Projektgruppe Industrie- und Gewerbegebiete der EMMD im Neuen Rathaus in Leipzig statt.

Seitens des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als aktives Mitglied und engagierter Partner der Metropolregion Mitteldeutschland nahm an der o. g. Zusammenkunft der von unserem Landrat Andy Grabner Beauftragte für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, teil. Zudem waren auch Elena Herzel (EWG) und Yannik Kugler (Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg) vertreten.

Denn auf der Tagesordnung der PG-Sitzung Industrie- und Gewerbegebiete am 14. Oktober 2025 stand neben den aktuellen Entwicklungen aus dem Kreis der PG-Mitglieder auch die Einschätzung zur Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten aus Sicht der Regionalplanung (Impulse durch die Regionale Planungsgemeinschaft Halle, den Regionalen Planungsverband Leipzig-WestSachsen und durch die Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg).

Dabei konnte festgestellt werden, dass aufgrund nicht zu

prognostizierender Unwägbarkeiten das Vorhalten an Industrie- und Gewerbegebieten unterschiedlicher Größe notwendig ist. Mithin zeigen sich sprunghafte Entwicklungen beim Bedarf. Darüber hinaus nimmt der Flächendruck nicht ab, da sich neue Nutzungsspektren etablieren, wie beispielsweise Batteriespeicher, KI-Infrastruktur oder H2-Infrastruktur. In der kommenden Sitzung sind u.a. Impulse durch Technologierparks und Innovationscampus geplant. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld dankt der EMMD für die sehr interessante sowie konstruktive Sitzung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit sowie die gemeinsamen Vorhaben.



Sitzung der PG Industrie- und Gewerbegebiete in Leipzig

Foto: Europäische Metropolregion Mitteldeutschland



Bildung und Kultur

Nocturne - Zwischen Zeit und Ewigkeit

Unter dem Motto „Zeit und Ewigkeit“ lädt die Musikschule Köthen am Samstag, 15. November, um 20:15 Uhr zu einem besonderen Konzertabend in den Johann Sebastian Bach Saal ein. Das Orchester „Köthener Schlossconsortium“, die Tanzgruppe des Gymnasiums sowie mehrere Solistinnen und Solisten gestalten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielschichtigkeit des Themas in Musik und Bewegung erlebbar macht.

Von barocken Klängen über jiddische Folklore bis hin zu modernen Pop- und Rocksongs spannt sich der Bogen eines Abends, der berührt, überrascht und inspiriert. Dabei wechseln sich orchestrale Werke, solistische Beiträge und tänzerische Interpretationen ab und schaffen eine lebendige Mischung aus Klassik, Folklore und zeitgenössischer Musik. Das Publikum darf sich auf emotionale Momente, virtuose Darbietungen und stimmungsvolle Choreografien freuen – stets im Spannungsfeld zwischen Vergänglichkeit und Lebensfreude.

Der Titel des Konzerts steht dabei sinnbildlich für das Zusammenspiel von Nachdenklichkeit und Leuchtkraft - von Zeit und Ewigkeit. Karten kosten 6 Euro und sind an der Köthen-Information im Schloss erhältlich.



Eintritt: 6 €
(Knabberereien im Preis inbegriffen)
Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

PC.
Handy.
Tablet.

Die ganze Zeitung im ePaper-Format
zum Blättern und weitere nützliche
Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Wir sind ABI

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Jana Müller, Stabsstelle
Bereich Landrat, Tel. 03493 341 417,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Stabsstelle
Bereich Landrat, Tel.: 03493 341 808,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenparteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtpan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenentlastung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

Rosen für das „RosaEck“

12. November 2025, 8:30 Uhr, am „RosaEck“

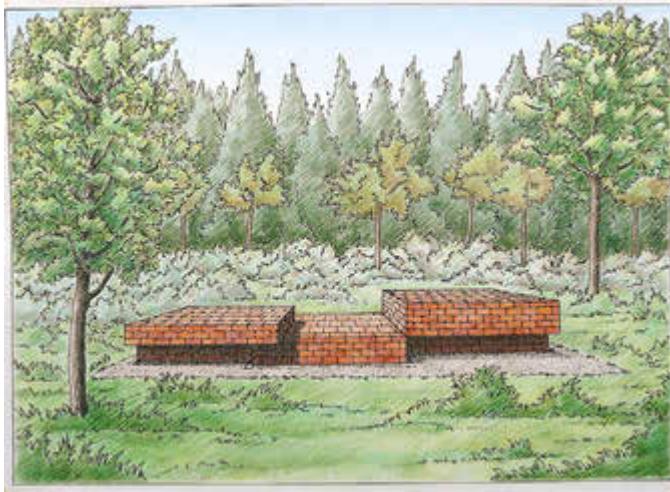


Foto: Heike Brückner

Kennen Sie das „RosaEck“ im Goitzschewald?

Das Landschaftskunstwerk entstand 2012. Geschaffen hat es die Künstlergruppe „Goitzsche-Wald“ mit Heike Brückner, Jacques Leenhardt und Gianni Burattoni. Vor nunmehr 13 Jahren pflanzten sie hier rosa Wildrosen (*Rosa rugosa*) als Bestandteil eines Kunstwerkes.

Wie kommen wilde Rosen in ein Tagebau-Areal? Der Goitzsche-Wald ist ein Rekultivierungswald auf einer Braunkohlekippe. Lange Zeit wurden als Rekultivierungspflanzen nur Pappeln, Weiden und Kiefern angebaut. Seit den 1960er Jahren begann man, bei der Rekultivierung auch den Aspekt von Schönheit und Gestaltung einzubeziehen. Es wurde mit blühenden Sträuchern und farbigen Laubbäumen experimentiert. Der Goitzsche-Wald ist ein exemplarisches Beispiel dafür. Das "RosaEck" gab es tatsächlich an einer Wegegabelung in der Goitzsche. Inzwischen ist es verbuscht.

2012 wurde das Motiv am Eingang in den Goitzsche-Wald adaptiert. Es markiert das Wedgedreieck zwischen ehemaliger Kohlebahn und den beiden Zugängen aus Bitterfeld. Zur Verstärkung der Wahrnehmung errichtete man zusätzlich innerhalb des "RosaEcks" ein Objekt aus Ziegelsteinen - eine „Rosa-Bank“.

Die Schaffung von Kunstwerken in der Natur und mit natürlichen Materialien basiert darauf, die Umwelt als gestaltbares Element zu verstehen und bestenfalls sogar eine Wechselwirkung oder gar Symbiose zwischen Kunst und Natur herzustellen. Häufig sind diese Kunstwerke vergänglich und werden durch Umwelteinflüsse wieder Teil des Naturkreislaufes. Will man in solchen Fällen die Erlebbarkeit der Kunst bewahren, müsste man bewusst eingreifen. So auch am „RosaEck“. Die Vegetation hat die Rosen nach und nach verdrängt und Steine sind aus dem Mauerwerk der „Rosa-Bank“ herausgebrochen. Was kann man tun? Am 12. November werden Schüler einer 8. Klasse des Walther-Rathenau-Gymnasiums in die Goitzsche wandern und Wildrosen am "RosaEck" pflanzen. Auch Heike Brückner ist dabei. Sie wird die Pflanzarbeiten tatkräftig unterstützen und gern alle Fragen zum Kunstwerk beantworten.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann am 12. November, 8:30 Uhr, gern dazukommen. Rosenpflanzen und Werkzeug werden vor Ort vorhanden sein, aber eine gefüllte Wasserflasche sollte jeder mitbringen, um die kleinen Pflänzchen ausreichend mit Wasser versorgen zu können.

25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche

14. November 2025, 14 Uhr: Vortrag und Feierstunde in der Musik-Galerie an der Goitzsche



Alles begann mit der Expo 2000. Vor 25 Jahren war die Region Bitterfeld-Wolfen Korrespondenzregion der Weltausstellung Expo 2000.

Mit der Entwicklung der Goitzsche als „Landschaftskunstprojekt“ sollte die Metamorphose einer Landschaft vom Braunkohletagebau in eine neue Identität als Natur- und Erholungsgebiet künstlerisch begleitet und zum Thema gemacht werden. Nicht die Bekunstung der Landschaft war das Ziel, sondern mit den Mitteln der Kunst den Landschaftsraum neu zu strukturieren und zu gestalten, seine Geschichte und seine Geschichten zu entschlüsseln und ihn lesbar zu machen – auch für künftige Generationen.

Künstler aus aller Welt waren eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Landschaftskunstwerke – wie beispielsweise der „Bitterfelder Bogen“, der „Pegelturm“, die „Wächter der Goitzsche“ und die „Kegel und Hügel“ – prägen bis heute das Bild des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Andere Kunstwerke sind verborgener, subtiler und nicht mehr so präsent in unserer Wahrnehmung. Seit 2024 kann man sich in einer Dauerausstellung in der Musik-Galerie an der Goitzsche über die Kunstwerke in der Goitzsche informieren. Hier starten Exkursionen zur „Kunst in der Goitzsche“ und es finden themenbezogene Vorträge und Gesprächsrunden statt. Die Musik-Galerie an der Goitzsche und die Ausstellung zur Landschaftskunst werden so nach und nach zum „Bildungsort“ für das Thema „Kunst und Natur“. Im Jubiläumsjahr 2025 ist es für unser Haus daher „Ehrensache“ 25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche zu feiern. Am 14. November 2025, ab 14 Uhr, findet in der Musik-Galerie an der Goitzsche eine Feierstunde statt.



Die Landschaftsarchitektin Heike Brückner (Stiftung Bauhaus Dessau) wird einen Vortrag zum Thema „25 Jahre Landschaftskunst in der Goitzsche“ halten. Sie war Mitglied im Kunstkuratorium Goitzsche und hat mit einem internationalen Künstlerteam auch Kunstprojekte in der Goitzsche geschaffen. Seien Sie herzlich eingeladen zu diesem kompetenten Vortrag einer Fachfrau und Zeitzeugin sowie zur anschließenden Feier.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Manga Paneling und Mangaseiten (Workshop mit Laura Kowalski-Köpke für Kinder und Jugendliche)

15. November 2025, 10 Uhr und 13 Uhr



Wie entsteht ein Mangaheft? Wie wird aus Einzelbildern – den Panels – eine ganze Geschichte? Wie ordnet man die Panels auf einer Manga-Seite an?

Am 15. November kommt Laura Kowalski-Köpke in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Dann gibt die Künstlerin Antworten auf all diese Fragen und die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen können unter ihrer Anleitung selbst probieren, eine Geschichte zu zeichnen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollten 10-15 Jahre alt sein und entweder bereits an einem der Manga-Grundkurse in der Galerie teilgenommen oder Erfahrung beim Manga-zeichnen haben. Gearbeitet wird auf Papier mit Bleistiften. Es müssen keine Zeichenmaterialien mitgebracht werden.

Laura Kowalski-Köpke zeichnet unter ihrem Künstlernamen Yukosan seit 2003 im Mangastil (www.instagram.com/mangadimension). Bereits in der 8. Klasse entdeckte sie diese Kunstrichtung für sich und ab 2010 nahm sie als Künstlerin an verschiedenen Veranstaltungen und Manga Conventions teil. Laura Kowalski-Köpke verfasst eigene Manga-Geschichten und hat einige Bücher herausgegeben. Seit 2018 zeichnet sie in Workshops Mangas mit Kindern und Jugendlichen und gibt seit 2023 Manga-Kurse in der Musik-Galerie an der Goitzsche.

Am 15. November werden in der Galerie zwei Manga-Workshops angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Termine:

Workshop I: 15. November 2025, 10-12 Uhr

Workshop II: 15. November 2025, 13-15 Uhr

Teilnehmergebühr: 10 Euro

Peter Hoffmann, „Wir bleiben zusammen“ (Lesung für die ganze Familie, für Kinder ab 8 Jahre)

16. November 2025, 15 Uhr



Am 16. November 2025, 15 Uhr, lädt die Musik-Galerie an der Goitzsche die ganze Familie zu einem Literaturerlebnis ein. Peter Hoffmann stellt an diesem Sonnagnachmittag seine als Sammelband zusammengefügten und neu illustrierten „Kastanien-Geschichten“ vor.

Das Buch ist eine Fantasiereise in die Welt der Kastanien. Die in einer gemeinsamen Schale heranwachsenden Geschwister Kastan und Kastania müssen Abenteuer durchleben, ehe sie

auf dem Hof einer Schule ihre prächtigen Kronen entwickeln können. Auch der aus dem fernen Spanien stammende Esskastanienbaum Jette findet sein Glück. Bäume werden größer und aus Schulkindern werden Erwachsene. Im letzten Teil des Buches kehren die ehemaligen Schüler Marie und Maik gemeinsam mit der Enkelin an den Ort der Kindheit zurück. Doch was ihnen dort begegnet, trifft sie völlig unerwartet...

Es sind Geschichten für Kinder, die in enger Zusammenarbeit mit Kindern entstanden. Nicht zuletzt deshalb werden Kinder die Geschichte lieben – wie auch die wunderbaren Illustrationen, die eine Schülerin gemalt hat und die an diesem Nachmittag ebenfalls im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen werden. Faszinierend ist zudem auch die Entstehungsgeschichte des Buches. Peter Hoffmann arbeitete viele Jahre eng mit der Bitterfelder Schule „An der Kastanie“ zusammen. In zahlreichen Kreativwerkstätten erzählten ihm die Mädchen und Jungen, wie sich die Geschichte weiterentwickeln könnte. Peter Hoffmann war es wichtig, all diese Ideen in seine „Kastanien-Serie“ einzuarbeiten. Ist ihm das gelungen?

Bei der Lesung am 16. November kann man sich in der Musik-Galerie selbst davon überzeugen und mit dem Autor persönlich sprechen. Gern wird Peter Hoffmann dann die Fragen aller kleinen und großen Zuhörer zum Schreiben und Veröffentlichen von Geschichten beantworten und Bücher signieren. Wie der Autor verriet, wird er zur Lesung einen Überraschungsgast mitbringen.

Eintritt: 5 Euro/ Kinder 2,50 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Johanne Jastram, „Mein Hoywoy war anderswo“ (Lesung und Gespräch mit der Autorin)

28. November 2025, 16 Uhr



Am 28. November 2025, 16 Uhr, lädt die Erzählerin und Lyrikerin Johanne Jastram zu einer Lesung und zum Gespräch ein. Sie stellt ihren Prosaband „Eisflucht“ - Geschichten aus dem Grenzland“ (2023) vor, der sich u.a. einem hochaktuellen Thema widmet. Die beunruhigenden Nachrichten in den vergangenen Jahren haben in ihr Erinnerungen an Erlebnisse und Begegnungen während ihrer Zeit an der „Trasse“ in der Ukraine

wachgerufen. In ihren Geschichten verbinden sich damals Erlebtes und Heutiges. Das kleine ukrainische Städtchen Tarnoje ist, frei nach Brigitte Reimann und angelehnt an den „Bitterfelder Weg“, das „Hoywoy“ von Johanne Jastram. 30 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges kam sie für drei Jahre als Bibliothekarin dorthin. Die damaligen Erfahrungen im „Grenzland Ukraine“ ermöglichen ihr heute ein tiefes Verständnis für die Geschichte eines Konflikts, der zum Krieg in Europa führte. Johanne Jastram, Jg. 1947, hat in Leipzig studiert und arbeitete in Ludwigslust, Schwerin, in der Ukraine sowie an der Anhaltischen Landesbücherei Dessau als Bibliothekarin. Mehrere Jahre war sie Leiterin des Autoren- und Literaturkreises „Wilhelm Müller“ Dessau und lebt in Dessau-Roßlau. Wir laden Sie ein, Johanne Jastram am 28. November in der „Leseecke“ der Musik-Galerie an der Goitzsche auf eine poetische und sensible Reise in die Geschichte unserer Gegenwart zu begleiten.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Weihnachtslesung mit Peter Hoffmann: Verflucht bis ins vierte Glied

5. Dezember 2025, 17 Uhr



Immerwährende Feindschaft? Im 19. und 20. Jahrhundert war sie sprichwörtlich, die deutsch-französische „Erbfeindschaft“ und gipfelte im ersten und zweiten Weltkrieg. Tiefe Wunden schwören zum Teil bis heute in den Nachgeborenen. Ist es da nicht ein Wunder, dass unsere Völker heute befreundet sind, die Menschen sich als „Europäer“ miteinander verbunden fühlen und mitunter sogar untereinander heiraten? Der Prozess ist langwierig. Doch die Gründung der Europäischen Gemeinschaft und der Élysée-Vertrag von 1963 führen zur Überwindung einer einst als „naturgegeben“ geltenden Gegnerschaft. Die Geschichte könnte uns Zuversicht für die Gegenwart mit ihren neuen „unauflösbar“ Konflikten geben. Wir wünschen uns ein „Weihnachtswunder“.

Zur Weihnachtslesung am 05. Dezember stellt Peter Hoffmann ab 17 Uhr eine Romanidee vor. Unter dem Titel „Verflucht bis ins vierte Glied“ spannt er den Bogen von 1915 bis in die Gegenwart. Und immer wieder geht es um Weihnachten, das „Fest der Liebe“, das Menschen verbindet.

Es ist inzwischen die dritte Weihnachtslesung in der Musik-Galerie an der Goitzsche und eine schöne Tradition, zum Jahresende noch einmal in der gemütlichen „Leseecke“ in vorweihnachtlicher Atmosphäre und bei wärmenden Getränken zusammenzukommen. In diesem Jahr gibt es dazu sogar noch eine französische Leckerei, die bei keinem Weihnachtsfest in Frankreich fehlen sollte: original französische Macarons.

Eintritt: 5 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Dresdner Zwinger Singers

289. Galeriekonzert (Weihnachtskonzert)

11. Dezember 2025, 16 und 19 Uhr

Dresdner Zwinger Singers singen Weihnachts- und andere unvergessliche Lieder

Am 11. Dezember kommen die Dresdner Zwinger Singers zum Weihnachtskonzert in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Aufgrund der großen Nachfrage wird es zwei Konzerte geben. Das erste Konzert beginnt 16 Uhr, das zweite 19 Uhr. Mit ihrem Programm möchten die vier A-capella-Sänger das Publikum an diesem Abend in vorweihnachtliche Stimmung versetzen, denn „wenn's Raachermannel naabelt“ und mit seinem Duft den „Kleinen grünen Kaktus“ umhüllt, dann beginnt auch für sie geliebte Adventszeit. Charmant und mit viel Herz verbinden sie die Besinnlichkeit und Wärme der Lieder im Advent mit den unvergesslichen Schlagern und ihren Geschichten von damals, als das gute alte Grammophon noch die Herzen höher schlagen ließ.

Lieder aus über vier Jahrhunderten klingen durch das Programm: vom Feuer der „Spanischen Nächte“ über die zur musikalischen Frage „Fährt dieser Zug nach Kötzschenbroda“ bis zur Vorfreude auf „Alle Jahre wieder“. Und da den Herren immer das Miteinander mit ihrem Publikum wichtig war und ist, darf auch mal nicht nur zugehört werden...

Eintritt: 15 Euro, um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do-So 10 bis 16 Uhr



**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!



Filme wiederentdeckt: „Das Lied vom Trompeter“

Termin: Dienstag, 18. November 2025, 18:30 Uhr
Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
 Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen
Eintritt: 10,00 Euro (Abendkasse), eine Anmeldung ist erforderlich

Am Dienstag, dem 18. November 2025, präsentiert der Industrie- und Filmmuseum Wolfen e.V. die nächste Veranstaltung seiner beliebten Reihe *Filme wiederentdeckt*. Mit „Das Lied vom Trompeter“ wird diesmal ein DEFA-Film aus dem Jahr 1964 gezeigt. *Das Lied vom Trompeter* beruht auf einer realen Geschichte, die Otto Gotsche in seinem Buch *Unser kleiner Trompeter* verarbeitet hatte. Der Film erlebte am 1. Oktober 1964 in den CT-Lichtspielen in Halle seine Premiere. Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Kulturwissenschaftler Paul Werner Wagner (Kurator, Organisator und Moderator der Filmreihe) mit dem Stadtarchivar von Halle/Saale Ralf Jacob.

Zum Filminhalt: Fritz Weineck, ein Arbeitersohn aus Halle, liebt die Musik – sein Traum ist es, eines Tages ein Leben von ihr und für sie führen zu können. Als sein Freund ihm eine Trompete schenkt, scheint Fritz diesem Traum ein Stückchen näher zu kommen. Er beschließt, sein Instrument für politische Zwecke zu nutzen: Bei Versammlungen der kämpferischen Arbeiter dient ihm die Trompete als Signalhorn. Am 13. März 1925 avanciert er dann zu einem Helden, indem er den Genossen Thälmann bei einer Rede in Halle mit seinem Trompetensignal warnt und so vor der anrückenden Polizei rettet – Fritz selbst aber kommt bei der Aktion ums Leben.

Die zeitgenössische Kritik lobte den Film. Die Szenen des Ausmarschs der Soldaten aus Halle hätten eine „starke, dynamische Wirkung“, die Szenen der Flucht über die Dächer Halles seien „von großer äußerer Spannung getragen“ und die Massenszenen bei der Versammlung vor Thälmanns Rede würden „beeindrucken“.

Der Eintritt beträgt 10 Euro. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 03494 – 699 6040 oder per E-Mail an ifm@anhalt-bitterfeld.de ist aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten erforderlich.

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e.V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.



Foto: DEFA Stiftung/Rudolf Meister



IFM Wolfen
 Fr. 05.12.2025 | 19 Uhr
 Eintritt: 10 Euro
Jazz zum Nikolaus
 mit der Torsten-Walther-Band



Industrie- und Filmmuseum Wolfen
 Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A
 Bunsenstraße 4
 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen
 Tel.: 03494 – 699 60 40
 E-mail: ifm@anhalt-bitterfeld.de
 Internet: www.ifm-wolfen.de



Workshop

HAUS AM SEE
15.11.2025 | 10 - 14 Uhr

Duftende Kräuterkränze

mit Gabi Schumann
nach Voranmeldung

Informationenzentrum für Umwelt und Naturgeschutz:
HAUS AM SEE
 Am Mühlenteich 2
 06774 Bitterfeld-Wolfen
 Tel.: 03495 21400
 info@informationenzentrum-hausamsee-schaltz.de
 www.informationenzentrum-hausamsee-schaltz.de



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab November 2025

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
NEU: Sicherheits-Fahrtraining mit dem E-Bike	DB1.04.050	6x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	kostenfrei	Bitterfeld
NEU: Schutz vor Betrug. Sicher wohnen. Polizei informiert	DB1.00.251	1x	ab 8 TN* (Mi)	15:00	9,80 €	Bitterfeld
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?! <i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>	DB1.05.221	1x	ab 8 TN* (Mi)	16:00	7,00 €	Bitterfeld
Fotos ganz easy - mit der digitalen Kamera	DB2.11.055	1x	ab 8 TN* (Sa)	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Singe wem Gesang gegeben	DB2.13.051	10x	ab 8 TN*	16:45	70,00 €	Bitterfeld
Bauchtanz (ist nicht nur schön, sondern auch gesund)	DB3.02.051	12x	08.09.(Mo)	19:00	60,00 €	Bitterfeld
Aerobic (in Bobbau und Brehna)	DB3.02.650	12x	ab (8 TN*)	18:00	85,00 €	Bobbau
Herstellung von eigenem Sauerteig zum Brot backen	DB3.05.051	2x	ab 8 TN*	18:00	15,00 €	Bitterfeld
NEU: Die Spur der Ahnen - Aufbaukurs der Genealogie	EB1.01.112	5x	ab 8 TN* (Mo)	16:00	52,50 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs mit geringen Vorkenntnissen	EB4.06.191	15x	19.01. (Mo)	14:30	105,00 €	Bitterfeld
Englisch für Anfänger	EB4.06.192	15x	19.01. (Mo)	12:45	105,00 €	Bitterfeld
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.17.211	10x	ab 8 TN* (Do)	18:00	65,00 €	Bitterfeld
NEU: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.17.212	10x	ab 8 TN* (Mo)	19:00	65,00 €	Bitterfeld
Italienisch für Anfänger	DB4.09.220	11x	läuft (Di)	17:00	71,50 €	Bitterfeld
NEU: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.22.221	9x	läuft (Di)	18:00	58,50 €	Bitterfeld
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	DB5.01.233	1x	ab 8 TN* (Di)	16:00	10,50 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben!	EB5.01.132	3x	ab 8 TN* (Mo)	14:30	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Selbstverteidigung - Tricks und Programme zum Datenschutz	EB5.04.114	2x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	21,00 €	Bitterfeld
Digitale Vorsorge, digitaler Nachlass: Was passiert mit meinen Daten?	EB5.01.111	1x	ab 8 TN* (Mi)	14:00	10,50 €	Bitterfeld
KI-Führerschein Online-Kurs (Teil 2)	EB5.03.123	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Online
KI-Führerschein (Teil 1)	EB5.03.121	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	84,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger	EB5.01.134	8x	ab 8 TN* (Di)	16:30	56,00 €	Bitterfeld
Grundlagen MS Office. WORD und EXCEL für Anfänger	EB5.01.136	8x	ab 8 TN* (Di)	18:00	56,00 €	Bitterfeld

Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag Tadschikistan	DK1.09.050	1x	12.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Ländervortrag Vietnam	DK1.09.050	1x	19.11. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun?! <i>(Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt)</i>	DK1.03.000	1x	10.11. (Mo)	16:00	7,00 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache für Anfänger A1 intensiv (mo + mi + fr) je 2 UE/ <i>German course for beginners 3x per week</i>	DK4.04.015	30x	ab 8 TN*	09:00	195,00 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 (mo + fr) je 2 UE	DK4.04.055	15x	06.10. (Mo)	16:30	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (di + mi + do) je 2 UE	DK4.04.185	15x	04.11. (Di)	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (di + do) je 2 UE	DK4.04.450	15x	23.09. (Di)	16:30	97,50 €	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache B2	DK4.04.500	15x	ab 8 TN*	17:00	97,50 €	Köthen
Englisch A2 Auffrischungskurs in Aken	DK4.06.355	10x	01.10. (Mi)	17:00	65,00 €	Aken
NEU: Englisch Auffrischung A1.2 am Vormittag	DK4.06.845	10x	06.10. (Mo)	09:00	65,00 €	Köthen
CCK- ComputerClub Köthen (Tipps für Smartphone & PC)	DK5.01.111	1x	13.11. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
NEU: Smartphone – Bedienung für Anfänger	DK5.01.150	2x	07.11. (Fr)	09:00	14,00 €	Köthen
NEU: Grundlagen in der Arbeit mit MS Office-Word	DK5.01.250	4x	07.11. (Fr)	10:30	28,00 €	Köthen
NEU: Plötzlich behindert- Was nun?	DK1.01.051	1x	03.12. (Mi)	14:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Gewusst wie, spart Energie! - wertvolle Alltagstipps gerade in der Adventszeit	DK1.10.501	1x	02.12. (Di)	17:00	kostenfrei	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
PEKiP: Prager Eltern-Kind-Programm – Zeit für mein Kind! (Für April bis Oktober 2025 geborene Kinder)	EZ1.05.013	10x	14.01. (Mi)	10:00	120,00 €	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit einigen Vorkenntnissen	EZ4.06.401	10x	19.01. (Mo)	17:00	70,00 €	Zerbst
Englisch (A1) für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	EZ4.06.101	10x	15.01. (Do)	17:00	70,00 €	Zerbst
Englisch (A2) für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen	EZ4.06.102	10x	14.01. (Mi)	09:30	70,00 €	Zerbst
Englisch (B2) für Teilnehmer mit guten und sehr guten Vorkenntnissen	EZ4.06.301	10x	19.01. (Mo)	17:15	70,00 €	Zerbst
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	DZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst
Gedächtnistraining (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	DZ3.03.202	4x	29.10. (Mi)	10:00	18,70 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	DZ3.02.302	12x	01.09. (Mo)	18:30	71,00 €	Lindau
Pilates am Montag (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	DZ3.03.020	10x	22.09. (Mo)	18:30	46,70 €	Zerbst
Pilates am Montag (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	DZ3.03.021	10x	22.09. (Mo)	19:30	46,70 €	Zerbst
Fitness für Körper & Geist für Jung und Alt durch Tanzen im Line Dance Format	EZ3.03.042	12x	12.01. (Mo)	18:30	60,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	EZ3.01.001	10x	13.01. (Di)	18:30	75,00 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	EZ3.01.002	10x	14.01. (Mi)	17:30	75,00 €	Zerbst
Yin Yoga mit Achtsamkeit und innerer Ruhe	EZ3.01.101	10x	16.01. (Fr)	16:00	75,00 €	Zerbst

Lesen Sie weiter auf Seite 14.



Filzen im Advent	DZ2.13.013	2x	25.11. (Di)	16:30	14,00 € + 8 € Material	Zerbst
Näheschule 1/2 am Samstagvormittag	EZ2.09.001	3x	14.02. (Sa)	09:00	45,00 €	Zerbst
Näheschule 2/2 am Samstagvormittag für Teilnehmende mit einigen Vorkenntnissen	EZ2.09.002	3x	14.03. (Sa)	09:00	45,00 €	Zerbst
NEU: Musik erleben - Singen, Rhythmus und Kreativität (<i>Späterer Einstieg möglich!</i>)	DZ2.13.003	4x	30.10. (Do)	16:30	28,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	DZ1.06.001	1x	18.11. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst
NEU: Betrügerische Abbuchungen – Was nun? (<i>Vortrag von Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt</i>)	DZ1.03.000	1x	26.11. (Mi)	16:30	7,00 €	Zerbst
NEU: Einkommensteuererklärung selber machen	EZ7.03.001	4x	23.01. (Fr)	16:00	30,00 €	Zerbst
NEU: Steuern in Deutschland – in russischer Sprache erklärt	EZ7.03.002	4x	23.01. (Fr)	18:00	30,00 €	Zerbst
NEU: Russisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	EZ4.19.110	8x	27.02. (Fr)	18:00	56,00 €	Zerbst

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (Bitterfeld und Wolfen)

Standort Köthen (Anhalt)

Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrünnenspromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kurse finden an den jeweiligen Standorten („Ort“) statt, falls nicht anders angegeben.

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse.

Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 22.10.2025 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)

Leben und Gesundheit

Wheelmap-Aktion in der Köthener Innenstadt

Mit dem Rollstuhl übers Kopfstein-Pflaster der Köthener Altstadt. – Das allein ist schon ein Abenteuer. Noch spannender wird es dann aber bei der Frage, wie gut erreichbar die Geschäfte, Restaurants und öffentlichen Einrichtungen in der Innenstadt für Rollstuhlfahrer sind.

„Oft reicht schon eine einzige Stufe vor der Eingangstür – und der Laden ist für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich“, erklärt Josefine Reuter, Teilhabemanagerin des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Gemeinsam mit der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten Jana Gleißner hat sie zu einer Wheelmap-Aktion nach Köthen eingeladen.



Der Einladung gefolgt waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim, Citymanager Pit Kochmann, Mitglieder des Behindertenbeirats und andere Interessierte. Gemeinsam mit Betroffenen ging es von Tür zu Tür – auf einem Fragebogen wurde notiert, wie barrierefrei das Geschäft oder eine öffentliche

Einrichtung ist, ob es zum Beispiel Stufen vor der Tür, einen automatischen Türöffner, einen barrierefreien Hintereingang oder ein rollstuhlgerechtes WC gibt.

Diese Angaben werden unter www.wheelmap.org in einer digitalen Karte vermerkt, sodass gehbehinderte Menschen schon vor ihrem Besuch in Köthen herausfinden können, wo sie auf Hindernisse treffen könnten.



Das Fazit der Aktion in Köthen? Viele Geschäfte in der Innenstadt sind auch für Rollstuhlfahrer gut erreichbar, was fehlt sind öffentlich zugängliche, rollstuhlgerechte Toiletten.

Weitere Wheelmap-Aktionen im Landkreis sollen folgen! Fragen und Hinweise zum Thema nimmt Teilhabemanagerin Josefine Reuter unter teilhabe@anhalt-bitterfeld.de entgegen.



Rekord-Anzahl an Auszubildenden startet am Goitzsche Klinikum

49 junge Männer und Frauen haben am Goitzsche Klinikum ihre Ausbildung begonnen.

„Wir haben uns zum Ziel gesetzt, nicht nur über Anwerbung, sondern auch über die Ausbildung unseres Bedarf an Fachkräften in der Pflege zu decken“, erklärt die zentrale Praxisanleiterin Steffi Hacker. „Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr deutlich mehr Ausbildungsplätze ausgeschrieben als in den vergangenen Jahren.“

Die Mehrzahl der Azubis absolviert eine Ausbildung zur generalistischen Pflegefachkraft. Das Goitzsche Klinikum bildet allerdings auch Pflegehelfer und je einen operations-technischen Assistenten (OTA), eine anästhesietechnische Assistenz (ATA) sowie eine medizinisch-technische Assistenz (MTA) für Radiologie aus.

Bei der Nachwuchsgewinnung setzt das Klinikum nicht nur auf interessierte junge Menschen aus der Region, sondern hat auch engagierte Männer und Frauen aus Usbekistan, Indien und Vietnam nach Bitterfeld-Wolfen geholt. Im Bewerbungsverfahren haben die Kandidaten durch ihre bisherigen schulischen Leistungen, ihre Deutschkenntnisse und ihre Persönlichkeit überzeugt. Mit ihrer Begeisterung für den Pflegeberuf und ihrer Herzlichkeit passen sie wunderbar zu den übrigen Auszubildenden des Klinikums.

„Für die angehenden Pflegekräfte ist ein straffes Programm vorgesehen“, so Frau Hacker.

Nachdem sie in den ersten Wochen ihrer Ausbildung im Berufsschulzentrum August von Parseval die Schulbank gedrückt haben, lernen sie nach intensiven ersten praxiseinführenden Tagen durch die zentralen Praxisanleiter inzwischen den Klinikalltag auf den verschiedenen Stationen des

Goitzsche Klinikums kennen. Der stete Wechsel von Theorie und Praxis wird die nächsten drei Jahre der Azubis prägen. „Zusammen mit den 30 Azubis des zweiten und dritten Ausbildungsjahres haben wir als einer der größten Ausbilder der Region knapp 80 Auszubildende im Haus“, so Frau Hacker. „Das bedeutet für die Praxisanleiter und die Teams auf den einzelnen Stationen eine große Herausforderung.“

Für die zentrale Praxisanleiterin steht fest: „Diese Aufgabe können wir nur gemeinsam meistern – und das werden wir auch. Im Sommer wurden wir als Top-Ausbilder Deutschlands ausgezeichnet“, erklärt Frau Hacker. „Wir sind stolz darauf und werden unseren Nachwuchs wie gewohnt professionell, engagiert und mit Herz durch die Ausbildung begleiten.“



Foto: GESUNDHEITSZENTRUM BITTERFELD/WOLFEN gGMBH

Gemeinsam stark zum Weltmädchentag



Wie in jedem Jahr gestaltete das Frauenzentrum Wolfen gemeinsam mit verschiedenen Kooperationspartnern ein vielseitiges Programm rund um den Weltmädchentag. Das Konzept 2025 war ein bunt gemischtes Potpourri aus spannenden Workshops, Mitmachaktionen und kreativen Angeboten für Mädchen mit Behinderungen. Ziel war es, Kinder und Jugendliche für Themen wie Gleichberechtigung, Selbstbestimmung, Wahrnehmung und gegenseitigen Respekt zu sensibilisieren. Dafür waren wir an der Schule an der Kastanie und der Sonnenlandschule zu Gast.

Zusammen mit den Schulsozialarbeiterinnen, der Schwangeren- und Konfliktberatung sowie der Suchtprävention des DRK ging es um Wahrnehmung und Gefühle, Abgrenzung, Selbstbewusstsein und Empowerment. Die Themen wurden zielgruppengerecht und mit viel Einfühlungsvermögen besprochen. Durch Bewegung, Gespräche und kreative Übungen waren alle Kinder aktiv eingebunden. Besonders schön zu beobachten war, wie offen die Teilnehmenden über Gefühle, Grenzen und gegenseitigen Respekt sprachen. Dabei standen die Freude am Mitmachen und das gemeinsame Erleben immer im Mittelpunkt.

„Wir sind stark! Wir sind mutig!“ Diese beiden Sätze zogen sich wie ein roter Faden durch alle Aktivitäten. Immer wieder wurde betont, wie wichtig es ist, an sich selbst zu glauben,

sich abzugrenzen, Nein zu sagen und gleichzeitig solidarisch mit anderen zu sein. Die Workshops schufen einen geschützten Raum, in dem die Beteiligten sich ausprobieren, Fragen stellen und neue Perspektiven entdecken konnten. Dabei durfte auch ein kreativer Teil nicht fehlen: Mit bunten Handabdrücken wurden große Plakate gestaltetet, die mit Statements versehen wurden. Diese Kunstwerke bleiben nun als sichtbares Zeichen in den Schulen hängen. Sie sollen jeden Tag daran erinnern: Wir sind stark, wir sind mutig, wir sind wichtig!



„Sichtbar werden: Frauen, Kunst und der Kampf gegen Gewalt“ Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen



Das Frauenzentrum und das Frauenhaus Bitterfeld-Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ laden recht herzlich zur Veranstaltung „Sichtbar werden: Frauen, Kunst und der Kampf gegen Gewalt“ anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen

am **Mittwoch, 19. November 2025**

um **16:00 Uhr**

in das **Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen** ein.

Der Nachmittag steht ganz im Zeichen des Engagements gegen Gewalt an Frauen und so freuen wir uns, dass Frau **Ministerin Petra Grimm-Benne** diese Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen wird.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem **Gespräch mit Frau Babett Keszei**, einer Betroffenen, das wir im Rahmen der Veranstaltung führen werden. Dieser Dialog soll exemplarisch für die Erlebnisse der von Gewalt betroffenen Frauen stehen. Es macht die Geschichten greifbar, lässt ihren Mut und Stärke sichtbar werden und schenkt gleichzeitig anderen Betroffenen Mut, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen. Es ist wichtig, den Betroffenen Aufmerksamkeit zu schenken, weil ihre Geschichten oft im Verborgenen bleiben und sie durch das Teilen ihrer Erfahrungen Unterstützung und Verständnis finden können. Das Sichtbarmachen ihrer Erlebnisse trägt dazu bei, das Thema Gewalt gegen Frauen in der Gesellschaft zu enttabuisieren und Betroffenen Mut zu machen, sich nicht zu verstecken, sondern Hilfe zu suchen.

Im Anschluss wird die **Ausstellung „Hoffnung in Bildern: Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“** eröffnet. Gezeigt werden selbst gemalte Bilder, die von den Bewohnerinnen unseres Frauenhauses und deren Kinder gestaltet wurden. Diese Ausstellung ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Stimmen der Betroffenen sichtbar zu machen und das Bewusstsein in der Gesellschaft zu stärken. Durch das kreative Gestalten der Bilder können die Frauen ihre Gefühle, Erlebnisse und Hoffnungen ausdrücken, was oft eine heilende Wirkung hat und ihnen hilft, ihre Erfahrungen zu verarbeiten. Das Malen und kreative Arbeiten sind für viele Betroffene eine wichtige Form der Selbsthilfe und des Ausdrucks, die ihnen Mut macht, ihre Geschichte zu erzählen und sich

Gehör zu verschaffen. Die Veranstaltung gipfelt schließlich in einer beeindruckenden **Feuershow von Babett Keszei**. Tanzen fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die emotionale Ausdrucksfähigkeit und das Selbstvertrauen. Es hilft dabei, Stress abzubauen und eine positive Lebenseinstellung zu entwickeln. Mit jedem Flammenbild zeigt sie ihre innere Stärke und die Kraft, die sie durch das Tanzen mit dem Feuer gewonnen hat.

Für mehr Barrierefreiheit und gelebte Inklusion wird die Veranstaltung von einer Gebärdensprachdolmetscherin begleitet.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung unter 03494-21005 oder frauenzentrumwolfen@t-online.de wird gebeten.

**Sichtbar werden:
Frauen, Kunst und
der Kampf gegen Gewalt**

**19. November 2025
16:00 Uhr
Frauenzentrum Wolfen
Fritz-Weineck-Str. 4**

**mit
Ausstellungseröffnung
„Hoffnung in Bildern“
Babett Keszei
„Dialog & Feuershow“**

Eine Veranstaltung des Frauenhauses &
Frauenzentrums vom Verein „Frauen helfen Frauen“.






Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere



Flyer



Broschüren



Etiketten



Schreibunterlagen



Aktuelle Veranstaltungen im Frauenzentrum Wolfen

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung vom Malteser Hilfsdienst e.V.

12.11., 14.11. und 19.11.2025 von 09:00 - 12:00 Uhr

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) unterstützt Menschen mit Behinderungen, gesundheitlichen Einschränkungen sowie deren Angehörige und andere Interessierte. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Ämtern und Behörden. Die EUTB hilft vor allem vor der Antragstellung von Leistungen. Sie bietet Orientierung, unterstützt beim Ausfüllen von Anträgen und informiert über weitere Hilfen – zum Beispiel:

- Schwerbehindertenausweis beantragen
- Erwerbsminderungsrente
- Pflegeleistungen
- Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- finanzielle Absicherung bei dauerhafter Erkrankung

Workshop zu Künstlicher Intelligenz und digitaler Demokratiekompetenz für Frauen

08.11.2025 um 10:30 Uhr

Der Workshop vermittelt praxisnah die Grundlagen generativer Künstlicher Intelligenz und zeigt, wie KI-Tools gezielt für Recherche, Reden, Strategien und den Umgang mit Hate Speech eingesetzt werden können. Neben technischen Fähigkeiten liegt der Fokus ebenso auf ethischen Fragestellungen, kritischer Reflexion und digitaler Resilienz.

Im Mehrgenerationentreff, Ring der Chemiearbeiter 20 in Sandersdorf.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig unter E-Mail: frauenzentrumwolfen@t-online.de

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking.

10.11.2025 von 14:00 - 16:00 Uhr

Eine Rechtsanwältin steht zur Beratung zur Verfügung.

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

Frauenberatungsstelle für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking

10.11. und 17.11.2025 von 14:00 - 16:00 Uhr sowie am 12.11. und 19.11.2025 von 16:00 - 18:00 Uhr

Die Frauenberatungsstelle ist montags von 14 bis 16 Uhr sowie mittwochs von 16 bis 18 Uhr kostenlos für Frauen erreichbar. Eine vorherige Anmeldung unter 03494 21005 ist wünschenswert.

Sticker-Gruppe

17.11.2025 von 13:30 - 16:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

Sie finden uns in der Fritz-Weineck-Str. 4 in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Um eine Anmeldung wird unter 034 94 - 21 005 oder frauenzentrumwolfen@t-online.de gebeten. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen, bitte informieren Sie sich vorher.

Blutspendetermine Landkreis im Oktober

07.11.2025 Sandersdorf-Brehna, Sandersdorf Grundschule, Buchenweg 2

16:00-19:30 Uhr

10.11.2025 Sandersdorf-Brehna, Zscherndorf Grundschule, Schulstraße 17

16:00-19:30 Uhr

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an!

Tel. 03493-37620

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Nov./Dez. 2025

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.
Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686.
Ab 15.12. bleiben unsere Treppunkte geschlossen.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
montags	wöchentlich 10. + 24.11. + 08.12. 03. + 17.11. + 01.12.	10.00 – 14.00 ab 15.00 ab 17.00	Handarbeitsgruppen Selbsthilfegruppe für Depressionen u. seelische Störungen Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)	Ersatztreff OG Ersatztreff OG Ersatztreff OG
dienstags	Ab Januar neu! wöchentlich wöchentlich	pausiert 14.00 – 16.00 14.00 – 16.00	PC-/Handykurs für Senioren Kaffeenachmittag Kreative Textilgestaltung	Ersatztreff OG Ersatztreff OG Ersatztreff EG
mittwochs	Ab Januar neu! wöchentlich wöchentlich wöchentlich	pausiert 13.00 – 16.30 13.00 – 17.00 17.30 – 19.30	PC-/Handykurs für Senioren Spielenachmittag (Rommé, Rummicub) Skat Filmclub	Ersatztreff OG Ersatztreff EG Ersatztreff OG KulturKeller
donnerstags	wöchentlich wöchentlich 13.11. + 04.12. 27.11. + 11.12.	10.00 – 12.00 09 – 10 // 10 – 11 14.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Stuhlgymnastik // Entspannungstraining PMR Sudetentreffen Ortsverein Adventsfeier + Weihnachtsfeier	Ersatztreff OG KulturKeller Ersatztreff OG Ersatztreff OG
freitags	07. + 21.11. + 05.12.	ab 18.00	Kultur-Abend	KulturKeller

Aufgrund von Bauarbeiten und damit verbundenen temporären Umstrukturierungen im Objekt kann es zu kurzfristigen Veranstaltungsänderungen, -ausfällen und sonstigen Einschränkungen kommen.

Wir bitten um Verständnis.



gefördert mit öffentlichen Mitteln durch den
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Jobcenter

Informationen aus den Kommunen

Neues aus dem Schloss Köthen

Preisgericht für Schlosssanierung tagte



Vor gut fünf Monaten lobte die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt einen „Architektonisch freiraumplanerischen Wettbewerb“ für das Schloss Köthen aus. Als Eigentümerin des Baudenkmals ist die Stiftung verantwortlich für den Erhalt der großen mehrteiligen Schlossanlage im Zentrum der Bachstadt Köthen. Der Wettbewerb umfasste die denkmalgerechte Sanierung zentraler Schlossbereiche, darunter Johann-Georg-Bau, Torhaus, Ferdinandsbau und Ludwigsbau, sowie die barrierefreie Erschließung der inneren Schlossflügel. Auch die landschaftsarchitektonische Gestaltung der gesamten Schlossinsel war Teil der Aufgabenstellung. Darüber hinaus sollten Ideen für einen Neubau erarbeitet werden, der perspektivisch die Baulücke zwischen Torhaus und Steinernem Haus schließen und das historische Ensemble architektonisch abrunden könnte. Am 17. Oktober tagte das Preisgericht und bewertete die insgesamt 14 anonymisiert eingereichten Arbeiten der Planungsbüros. Das Gremium aus Fach- und Sachpreisrichtern sowie beratenden Sachverständigen empfahl danach den überzeugendsten Entwurf zur Umsetzung. Unter dem Motto „Schloss Köthen: Ein Schloss für alle“ waren die Wettbewerbsentwürfe im Anschluss für die Öffentlichkeit im Spiegelsaal des Schlosses Köthen ausgestellt.

Veranstaltungen im Schloss Köthen

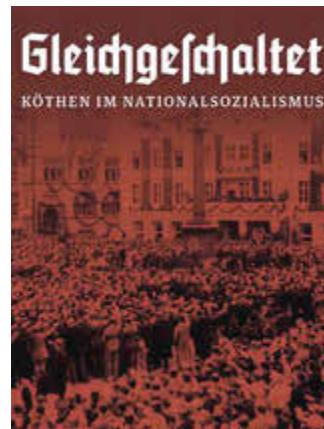
Abalance - die ABBA-Show



Die Band „Abalance“ gilt als eine der dienstältesten Abba-Révivalbands überhaupt und ist wieder in Köthen zu erleben: Am 8. November um 19:30 Uhr gibt es ein Gastspiel im Veranstaltungszentrum. Shows und Gastspiele führten die Band von der Ostsee bis zum Bodensee und in den Friedrichstadtpalast Berlin. Auch im europäischen Ausland - Belgien, Holland, Schweiz, Frankreich - interessierte man sich für ABBA-Musik mit Abalance. Nun erfreut die Band mit einer faszinierenden ABBA-Bühnen-Show das Publikum auch in Köthen. Die Stimmen der Solistinnen Ines Mossbauer und Katrin Feickert sind dem Original wohlzuend nah, so dass eine perfekte Illusion entsteht. Filigran und detailverliebt präsentieren Jürgen Mossbauer (Key, voc), Marco Wendel (git, voc) und Gerrit Dettmer (dr, voc) das musikalische Fundament der Welthits: Waterloo, MammaMia, SOS, Dancing Queen, Thank you for the Music ... Für das emotionale Knistern im Saal sorgen die beliebten Unplugged-Momente während der Show. Die Sängerinnen, die im wahren Leben Schwestern sind, moderieren warmherzig und dramaturgisch wohl überlegt eine Show, die nicht nur unter die Haut, sondern generationsübergreifend direkt ins Herz geht. Freuen Sie sich auf fast alle Hits der legendären Schweden!

8. November / 19:30 Uhr / Abba-Show mit „Abalance“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 39,95 Euro

Vernissage und Begleitprogramm (Foto Plakat)



Wie verändert sich eine Stadt, wenn Demokratie endet und eine Diktatur beginnt? Wie sieht Alltag aus, wenn Angst und Kontrolle regieren? Und welche Spuren hat der Nationalsozialismus in Köthen hinterlassen? Diesen Fragen geht die neue Sonderausstellung in den Museen im Schloss Köthen nach, die am 9. November um 17:30 Uhr eröffnet wird. Die Schau „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ - zu sehen bis

zum 12. April 2026 - widmet sich den Jahren zwischen 1925 und 1945 – einer Zeit des Umbruchs, der Unsicherheit und schließlich der totalitären Kontrolle. Sie fragt nach den lokalen Folgen nationaler Entwicklungen: Wie kam es zum Aufstieg der NSDAP in Köthen? Welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umstände begünstigten die Radikalisierung? Und wie gestaltete sich das Leben unter dem NS-Regime – für Mitläufer, für Profiteure, aber auch für Ausgegrenzte, Verfolgte und Verdrängte?

Ein Begleitprogramm mit Führungen, Musik, Vorträgen und Filmabenden lädt zur vertieften Auseinandersetzung ein. So laden die Mitteldeutschen Filmfreunde am Abend der Eröffnung um 19 Uhr in das Dürerbundhaus ein und zeigen dort den Film „One Life – Wer ein Leben rettet, rettet die ganze Welt“. Der Film erzählt die wahre Geschichte von Sir Nicholas Winton (gespielt von Anthony Hopkins und Johnny Flynn), der 1938/1939 als junger Mann 669 jüdische Kinder aus der Tschechoslowakei vor den Nationalsozialisten rettete. Die Handlung des Films wird hauptsächlich in zwei Zeitebenen erzählt:



Wintons gefährliche Rettungsmission kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs und die spätere Entdeckung seiner Tat in seinem hohen Alter, die zu einem emotionalen TV-Auftritt führte. Am 18. November wird um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum zum Workshop „Sprache des Nationalsozialismus“ mit der Autorin Christine Koschmieder eingeladen.

Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“, Eröffnung am 9. November um 17:30 Uhr, 12. November 2025 bis 12. April 2026, Museen im Schloss Köthen, Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Beethovens 7. als Kammermusik



Das ensemble1800berlin gastiert am 14. November nun bereits zum vierten Mal im Spiegelsaal des Köthener Schlosses: Diesmal mit Beethovens 7. Sinfonie als Kammermusik in der Besetzung Klavier, Flöte, Geige, Cello. Kammermusik-Versionen waren zur Beethovenzeit Mode und oft die einzige Möglichkeit, in bürgerlichen oder adeligen Salons die Werke des berühmten Meisters aus Wien hören zu können. Das ensemble1800berlin hat sich auf die Wiedergabe dieser wunderbaren und hochvirtuosen Bearbeitungen spezialisiert und gibt sie auf historischen Instrumenten wieder. Bei dem Konzert erklingen zwei historische Flügel aus der im Köthener Schloss ansässigen Sammlung Georg Ott in der Neuen Musicalien-Kammer. Eröffnet wird der Konzertabend mit Beethovens Prometheus-Ouvertüre und einer kurzen Einführung durch die Musikwissenschaftlerin Dr. Andrea Klitzing. Ein außergewöhnlicher Konzert-Genuss mit überraschenden Perspektiven auf Beethovens unvergleichliche Musik.

14. November / 20 Uhr / ensemble1800berlin / Spiegelsaal / Vorverkauf 30 Euro

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am November um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

16. November / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 Euro

Kaffeetafel der Erinnerungen



In den Museen im Schloss Köthen gibt es fortan auch museumspädagogische Formate für Erwachsene. Zum ersten Mal erwartet die „Kaffeetafel der Erinnerungen“ am 18. November um 15 Uhr im Steinerne Haus die Besucher. Zum Auftakt und bei einem zweiten Termin am 13. Januar geht es um „Schreibfedern und Lebensfäden“. Wir decken die Kaffeetafel mit dem guten alten Porzellan, besuchen eine ausgewählte Station im Schloss und schreiben eine Postkarte aus dem Schloss mit Feder, Tinte und Siegel – vielleicht in alter Schrift. Die alte Schulbank weckt Erinnerungen, welche Geschichten können erzählt werden, vielleicht hat auch jemand die Schlossschule besucht und weiß davon zu berichten?

Lassen Sie uns Ihre Wünsche zu Themen wissen und wir versuchen, diese zu erfüllen. Bitte melden Sie sich unter Telefon 03496 7009921 bei Uta Guse an. Der Eintritt (inkl. Kaffeegedeck) kostet 13 €.

18. November / 15 Uhr / Kaffeetafel der Erinnerungen / Steinernes Haus Schloss Köthen / Eintritt (inkl. Kaffeegedeck) 13 Euro

Alfred Tokayer – le vagabond



Im Rahmenprogramm der Sonderausstellung „Gleichgeschaltet – Köthen im Nationalsozialismus“ ist am 19. November um 19:30 Uhr im Veranstaltungszentrum das Bühnenstück der AG Jüdisches Leben der Freien Schule Anhalt „Alfred Tokayer – le vagabond“ zu sehen. In diesem Jahr wäre Alfred Tokayer 125 Jahre alt geworden. Tokayer, der 1900 in Köthen (Anhalt) als Kind jüdischer Einwanderer geboren wurde, komponierte nicht nur beeindruckende Musik, die mittlerweile vermehrt (wieder-)entdeckt wird, sondern er steht mit seiner ebenso außergewöhnlich wie tragischen Lebensgeschichte exemplarisch für die Gräueltaten der NS-Zeit, die im gesellschaftlichen Diskurs zusehends zu verblasen scheinen. Schülerinnen und Schüler der AG „Stolpersteine/Jüdisches Leben“ der Freien Schule Anhalt haben sich in den vergangenen zwei Jahren intensiv mit dem Leben und Wirken Alfred Tokayers auseinandergesetzt. In Workshops fanden die Schülerinnen und Schüler einen ersten Zugang zur Person Tokayer und seiner Musik. Davon ausgehend entwickelten sie mit Unterstützung ihrer Lehrerin Ari Schramm Texte sowie Ausstellungsstücke und -medien, die an diesen



einzigartigen Musiker und Menschen erinnern und in einer Ausstellung und dem Bühnenstück mündeten, das im März uraufgeführt wurde.

19. November / 19:30 Uhr / Alfred Tokayer – le vagabond / Veranstaltungszentrum Köthen / Eintritt frei

Besondere Weihnachtstour



Müsste man sich auf eine Top 5 ostdeutscher Songs einigen, die zu Klassikern geworden sind, die den Soundtrack gleich mehrerer Generationen bilden und bis heute Herz und Hirn ihrer Hörer erreichen – diese zwei Lieder wären dabei: „Als ich fortging“ und „Am Fenster“. Es sind die größten Hits ihrer Protagonisten (wenngleich nicht die einzigen), beide Songs haben längst ihren festen Platz in den Analen deutschsprachiger Pop- und Rockmusik eingenommen: „Als ich fortging“ von Dirk Michaelis und „Am Fenster“ von City mit dem unverwechselbaren Geigenspiel von Georgi Gogow.

Nun werden 2025 eine Weihnachtstournee lang Dirk Michaelis und Joro Gogow kollaborieren und kommen am 21. November um 19:30 Uhr für ein Konzert in das Köthener Veranstaltungszentrum. Es ist nicht das erste Mal, dass der Poet und der Teufelsgeiger zusammen auf der Bühne stehen. Schon bei „Ostrock in Klassik“, bei den „Rock Legenden“ oder in den gemeinsamen Weihnachtskonzerten mit City kristallisierte sich heraus, dass Magisches entsteht, wenn diese zwei miteinander agieren. Mit Sören Birke an Duduk und Mundharmonika ist ein Dritter im Bunde, der Leidenschaft mit musikalischem Handwerk paart.

Weihnachtskonzerte stehen oft für Pathos und Kitsch, doch Michaelis und Gogow gehen einen anderen Weg. Zwar haben ihre Shows durchaus besinnliche Momente – etwa wenn sie ihre Versionen von „Sind die Lichter angezündet“ oder „Stille Nacht“ zelebrieren – doch die für das komplette Oeuvre von Dirk Michaelis stehende, seltene Gabe, Leichtigkeit mit emotionaler Tiefe zu kreuzen, ist auch das Pfundstück der gemeinsamen Weihnachtstournee. Neben den genannten und einigen weiteren Weihnachtsliedern bilden die Konzerte einen Streifzug durch das bisherige Schaffen, eine Mischung aus Best Of und persönlichen Lieblingsliedern. Ganz sicher werden „Felsenfest“, „Heimat“ sowie „Stilles Dorf“, aber auch „Wie ein Fischlein unterm Eis“ oder „Wer die Rose ehrt“ dabei sein. Und es gibt Lieder wie „Wenn ich dir nie begegnet wär“ aus dem im Herbst 2024 erschienenen Studioalbum „Mir gehörn Vol. 2“. Jeder Song macht dabei deutlich, dass weder Michaelis noch Gogow auf ihre großen Hits zu reduzieren sind. Natürlich werden diese dennoch nicht fehlen.

21. November / 19:30 Uhr / Weihnachtstournee mit Dirk Michaelis und Georgi Gogow / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten ab 34,10 Euro

Kabarett mit Inka Meyer



Das Programm „Zurück in die Zugluft“ von Inka Meyer – zu erleben am 22. November um 19:30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum - ist eine hochkomische Suche nach dem verlorenen Spaß im Leben und eine heitere Kampfansage gegen die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins. Im Anschluss an diese Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da.“

Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Der Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60 Prozent aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90 Prozent persönliche Beleidigungen sind und 20 Prozent in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: „Was wir brauchen ist ein Führer!“ Auf Neudeutsch: „Coach“. Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabaretts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß.

22. November / 19:30 Uhr / Inka Meyer: Zurück in die Zukunft / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 20 Euro

Weihnachtslesung mit Musik



Weihnachten ist die Zeit des Zaubers, der Liebe und der Magie. Lichter funkeln und glänzen, es duftet nach weihnachtlichem Weihrauch und Plätzchen. Die Stuben werden prachtvoll geschmückt und Heimlichkeit zieht ein in die Herzen der Menschen. Schauspielerin Andrea Kathrin Loewig und Pianistin Sylvia Ackermann entführen in ihrem Programm am 23. November um 17 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum in die märchenhafte Weihnachtszeit mit ausgewählten Geschichten und Gedichten und der dazu passenden Musik. Sie erzählen von Nussknackern und Räuchermännchen, die geweckt werden und Freude in die Herzen der Menschen bringen. Von Weihnachtsbäckerei

und Geschenke einpacken, von Licht und Hoffnung - und dem ganz besonderen Sinn der Weihnacht: Der Liebe. Lassen Sie sich bezaubern von einer musikalischen Weihnachtslesung mit Andrea Katrin Loewig und Pianistin Sylvia Ackermann, die Ihre Herzen erwärmen wird und auf die schönste Zeit des Jahres einstimmt - Weihnachten.

Andrea Kathrin Loewig stammt aus Merseburg. Einem breiten Publikum ist sie vor allem durch ihre Fernseh-Rollen in „In aller Freundschaft“ und „Gute Zeiten, schlecht Zeiten“ bekannt. Ihre besondere Leidenschaft gilt dem Musical und Kabarett. Loewig ist außerdem Synchronsprecherin und erhielt 2004 den deutschen Synchronpreis für die Synchronisation von Charlize Theron im Oscar-prämierten Film „Monster“. Außerdem kennt man ihre Stimme aus „Desperate Housewives“, „Scrubs“, der Neuauflage von „Dallas“ und vielen TV-Dokumentationen und Reportagen.

Sylvia Ackermann fühlt sich auf verschiedenen Tasteninstrumenten zuhause und konzertiert auf Hammerflügel, Orgel und Virginal. Ihre Leidenschaft gilt den historischen Tasteninstrumenten und der historischen Aufführungspraxis. Ihre Ausbildung erhielt sie an den Musikhochschulen Mainz und München im Hauptfach Klavier und schloss ihr Studium mit der künstlerischen Reifeprüfung ab. Neben ihrer Arbeit

als Konzertpianistin und Pädagogin interessiert sich Sylvia Ackermann schon immer für fächerübergreifende Projekt - sie initiierte in München das „Internationale Theaterforum“, arbeitet zusammen mit Tänzern und Videokünstlern und gründete 2009 zusammen mit Georg Ott den „Claviersalon“ in Miltenberg/Main. Mit außergewöhnlichen Konzertprogrammen und Ideen abseits des Mainstreams, wird dem Publikum der faszinierende und einmalige Klang der Original-Instrumente nähergebracht.

23. November / 17 Uhr / Musikalische Weihnachtslesung / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 27 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 6. Dezember | Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“
- 7. Dezember | Weihnachtskonzert der Musikschule
- 14. Dezember | Weihnachtsfest der Blasmusik
- 20. Dezember | Frank Schöbel

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.

Fit für die E-Vergabe

Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen leicht gemacht



Sie möchten sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen? Sie sind sich aber unsicher, wie elektronische Angebotserstellung und -abgabe funktioniert? - Wir machen Sie gemeinsam mit der evergabe.de-Academy fit für die digitale Angebotsabgabe.

Am 25.11.25 von 9-16 Uhr



Ausschreibungen auf evergabe.de professionell finden



Angebote rechts-sicher erstellen, ändern & fristgerecht abgeben



Jetzt anmelden bis 10.10.25 bei der Stadt Sandersdorf-Brehna (QR-Code scannen oder per E-Mail: ines.oguz@sandersdorf-brehna.de)

Seminarkosten: 100 €

**Sandersdorf
Mehrgenerationentreff MGT**

Ring der Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen



Sie finden uns in der **Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen**. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich.

Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

11. November 2025, 14:30 Uhr

Offener Dialog ... mit PiA (Prävention im Alter) e.V.

Der Technikkoffer des PiA e.V. aus Magdeburg ist prall gefüllt mit technischen Hilfsmitteln, die ein selbstständiges Leben unterstützen. Von der VR-Brille bis zum Tremorlöffel erfahren Sie hier viel Wissenswertes zu den Themen Gesundheit, Sehen und Hören, Sicherheit und Unterhaltung.

Anmeldung erbeten!

13. November 2025, 15 bis 17 Uhr

Gemeinsam statt einsam – Kaffeeklatsch im BürgerCafé

Hier müssen Sie den Nachmittag nicht allein verbringen. Bei Kaffee und Kuchen können Sie den Alltag beiseiteschieben und neue Bekanntschaften schließen. **Anmeldung erbeten!**

13. November 2025, 16:30 Uhr

Offener Dialog... mit Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.

Bio drauf – bio drin?

Für viele Verbraucher ist der Kauf von ökologisch erzeugten Lebensmitteln eine Selbstverständlichkeit. Was unterscheidet aber Bio-Lebensmittel von konventionellen Lebensmitteln? Welche gesetzlichen Standards und Kontrollen gibt es? Woran sind Bio-Lebensmittel zu erkennen, welche Labels sind

verlässlich? Im Vortrag soll Licht in das Dunkel des Siegel-Dschungels gebracht werden. **Anmeldung erbeten!**

15. November 2025, 10 – ca. 14 Uhr

Praxisworkshop: Obstbaumschnitt

Auf unserer Vielfaltswiese vor dem MGH zeigen Fachberater Dirk Thomas und Vereinsvorsitzende Sylvia Schirmer allen Interessierten wie Obstbäume fachgerecht geschnitten werden, um diese gesund zu erhalten und eine gute Ernte zu unterstützen.

Eine Koop. des biworegio e.V., des Regionalverband der Gartenfreunde Bitterfeld-Wolfen und Umgebung e.V. und der STEG Bitterfeld-Wolfen mbH

20. November 2025, 14 – 16 Uhr

Reisebericht von Sigfried Seidel

Aloha from Hawaii heißt unsere heutige Tour. Seidel zeigt eindrucksvolle Filmsequenzen, u.a. von der Insel Oahu, Waikiki, Pearl Harbour, Vulkanen sowie den Inseln Big Island und Maui. In der Pause bietet das BürgerCafé Kaffee und hausgemachten Kuchen an. **Anmeldung erbeten!**

20. November 2025, 16:30 Uhr

Origami mit Gudrun

Unter Anleitung entstehen wunderschöne Papiersterne und ein Kalender für 2026. **Anmeldung erbeten!**

21. November 2025, 10 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag – wir machen mit!

Irina Schmidt stellt den Kindern der Grundschule Steinfurth ihr Kinderbuch „Eine unerwartete Begegnung“ vor, unterstützt von Alexandra Maximova von der MaxiSchool.

**GEDENKKONZERT
STERHENKINDER**

WOLFGANG AMADEUS MOZART REQUIEM
d-Moll, KV 626

Dirigent: Stefan Poldrack
45 Künstler - Chor und Solisten:
Henriette Graßhoff - Sopran, Leonore Becker - Alt
Reinaldo Dopp - Tenor, Bastian Thomas Kohl - Bass

Anhalt-Bitterfeld Sinfonieorchester
Direktion: Matthias Erben

Jede Dritte X Fehl- und Totgeburt und was sie mit uns machen
Ein Film von Coco Naomi Stoltz

Ev. Stadtkirche Bitterfeld
Sa, 15.11.2025 16.30 - 18.00

Florian ist frei,
Kollekte erbeten

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC, Handy, Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2505



**Modellbahn – Flohmarkt
auf Gut Mößlitz bei Zörbig**

**am Sa. 08.11. und So. 09.11.2025
von 10 - 15 Uhr**

Die Arbeitsgemeinschaft Modellbahn des Fördervereins Gut Mößlitz lädt ein zum 7. Modellbahnflohmarkt. Händler bieten eine große Auswahl von neuen und gebrauchten Modelleisenbahnen & Zubehör aller Spurweiten an, die verhandelt und gekauft werden können.

Auf dem Gutsgelände stehen für Besucher ausgewiesene Parkplätze bereit.



Veranstaltungsort:
Förderverein Gut Mößlitz e.V.
Mößlitz Nr. 6 - 06780 Zörbig OT Mößlitz
www.gut-moesslitz.de | Telefon 034956 / 20447

Eintrittspreise:

• Erwachsene ab 16 Jahre: 2,00 €
Kinder frei !!!





RASSEGEFLÜGEL-AUSSTELLUNG



Zerbst/Anhalt 2025

**Veranstaltungsort:**

„Zerbster Gemüse“ Prod.- und Handelsgesellschaft mbH
Lindauer Str. 68 in Zerbst/Anhalt - Verwaltungsgebäude -

22. 11. 2025 von 10-17 Uhr**23. 11. 2025 von 10-16 Uhr****Attraktive Verlosung**

Erwerb von Zuchtmaterial möglich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ADVENTSMARKT

„Vorfreude ist die schönste Freude“

Dorfplatz Reppichau
Samstag, 29. November 2025

Programm

- 16:30 Uhr Beginn des Adventsmarktes
- 17:30 Uhr Kinderzauberquatsch
- 18:00 Uhr Auftritt der NCA-Kids
- 18:30 Uhr Konzert von tonART
- 19:30 Uhr Auftritt der Tanzmäuse
- 20:30 Uhr Einzigartige Feuershow von Freaks on Fire

Genießen Sie festliche Stimmung, Musik mit DJ Düse und Überraschungen

16. offene Rammler- u. Lokalschau der Rassekaninchen

06. Dezember 2025
09.00 - 16.00 Uhr

07. Dezember 2025
10.00 - 15.00 Uhr

Vereinsobjekt, Kirschallee 2
(Auf dem Gelände der ASKOM-Werbung)



Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

mit Tierverkauf und Verlosung

Eintritt:
Erwachsene: 2,50 €
Kinder ab 6 Jahren: 1,00 €

Es lädt ein: RKZV G377 Zerbst e.V.



**KONZERT ZUM
2. Advent**

KULTUR- UND SPORTZENTRUM BREHNA
07.12.2025 EINLASS: 14:30 UHR
BEGINN: 15:30 UHR

Karten: eventim.de oder KATHRIN-EIPERT.DE

Die Maßnahme wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert.

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Festkonzert 150 Jahre Kirchenweihe der Christuskirche Bobbau

Leitung: Landesposaunenwart Steffen Bischoff
Auf den Tag genau vor 150 Jahren, am 8. November 1875 wurde die Christuskirche Bobbau feierlich geweiht. Das Festkonzert des Bläserkreises Anhalt am **8. November** um 17 Uhr beschließt das Jubiläumsjahr 2025 nach zahlreichen Veranstaltungen mit strahlendem Glanz. Die Leitung des Konzerts übernimmt Landesposaunenwart Steffen Bischoff, der Eintritt ist frei.

Kammermusik in der Johanniskirche Wolfen

Nadine Baer an der Trompete und René Mangliers an Orgel und Piano hören Sie am **8. November** um 16 Uhr in der Evangelischen Johanniskirche Wolfen. Es erwartet Sie Kammermusik unter dem Titel „Festliche Trompete“. Der Eintritt ist frei.

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V. lädt ein

Der Ornithologische Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V. lädt ein zur Internationale Wasservogelzählung am **11. November** sowie zum Vereinsabend unter der Überschrift „Bedeutende Ornithologen des 19. und 20. Jahrhunderts“ am **19. November**. Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen, finden die Vereinsabende bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof, in Großpaschleben statt.

Konzert zum Ewigkeitssonntag

Am **Sonntag, dem 23. November 2025** gibt es um 15 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem Friedhof Wolfen-Stadt

(Friedensallee 2) ein Verstorbenengedenken am Ewigkeitssonntag unter dem Motto "Meine Seele ist stille in dir". Der Evangelische Kirchenchor Wolfen singt unter der Leitung von Kirchenmusiker René Mangliers besinnliche und trostreiche Lieder. Pfarrerin Ina Killyen aus Raguhn wird eine Andacht halten und an die Verstorbenen des letzten Jahres zu erinnern. Für jeden wird eine Kerze entzündet.

Weihnachtsmarkt des Ludwiggymnasiums Köthen

Herzliche Einladung zum 3. Weihnachtsmarkt des Ludwiggymnasiums Köthen **am 28. November 2025 in der Zeit von 16 bis 21 Uhr**. Lassen Sie sich von unseren Schülerinnen und Schülern mit weihnachtlichen Klängen, gemütlichen Lichtern und einer Atmosphäre zum Verlieben verzaubern. Kommt vorbei und genießt Leckereien, wie Waffeln, Punsch, Glühwein, kreative Stände und erlebt, wie unsere Schule Sie in weihnachtliche Stimmung versetzt.

IRISH CHRISTMAS – DIE SELDOM SOBER COMPANY SPIELT AUF!

Auch in diesem Jahr kommt das IRISH CHRISTMAS Konzert der SELDOM SOBER COMPANY & FRIENDS in das Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen. **Am Mittwoch, den 26. November, um 19:30 Uhr**, gibt es das Konzert, welches sich in jedem Jahr neu erfindet. Zum Konzert laden die vier Musikerinnen und Musiker der Seldom Sober Company um Bandleader Nico Schneider traditionell Gäste ein. Eingeladen sind der Uilleann-Piper (Dudelsack-Spieler) Frederick Tekook, der Multiinstrumentalist Franz Merker (Geige, Banjo, Gitarre, Flöte) sowie Alex Wurlitzer, der mit seinem Spiel auf der Resonatorgitarre den Blick auf die in Amerika angesiedelte Irische Musikgemeinde richtet. Die Irish Steptänzerin Marie Christin John ergänzt das Programm. Wie immer erwartet das Publikum ein besinnliches, berauschendes, groovendes und humorvolles Musikfest.

Kartenvorverkauf: Theaterkasse des Kulturhauses Bitterfeld – Wolfen /Tel: 03494 – 6660666, MZ/Wochenspiegel ServiceCenter in Halle, Bitterfeld, Köthen, Tim-Ticket & über alle bekannten Eventim Vorverkaufsstellen

35 Jahre – Pflegen. Beraten. Helfen.

Der DRK-Kreisverband Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V. lädt Sie am Freitag, dem 21. November 2025 um 17 Uhr herzlich zur 35. Ordentlichen Kreisversammlung in das Lutherhaus Bitterfeld ein.

Weihnachtszeit im Umweltzentrum Ronney

Die Vorweihnachtszeit beginnt und das Umweltzentrum Ronney lädt herzlich Jung und Alt zu kreativen Workshops ein:

- Weihnachtsstollen backen, am 08. November 2025, in der Zeit von 10 – 14 Uhr
- Adventsdeko aus Naturmaterialien, am Freitag den 14.11.25 um 16 Uhr
- Adventsgestecke aus Naturmaterialien, am Freitag den 21.11.25 um 16 Uhr
- Plätzchen backe, am 26. November 2025, in der Zeit von 16 - 20 Uhr

Je nach Kurs fällt eine Teilnahmegebühr an, in der die Materialkosten inbegriffen sind. Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 von 8:00-15:30 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Veranstaltung wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 19 | Ausgabe 21

Freitag, den 7. November 2025

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
- + Hinweisbekanntmachung
- + Hinweisbekanntmachung

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

- + Hinweisbekanntmachung

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

- + Hinweisbekanntmachung

Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig

- + Hinweisbekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 UVPG im Rahmen des Wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 i. V. m. § 9 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zum Fortbetrieb der Kläranlage Schlaitz

Gemarkung Schlaitz, Flur 1, Flurstücke 102/1, 72/3, 67/2, 67/9, 28/12

Die wasserrechtliche Erlaubnis der Kläranlage Schlaitz wurde bis zum 31.12.2025 befristet erteilt.

Der Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) beantragte mit dem am 05.03.2025 präzisierten Schreiben vom 26.01.2023 den Fortbetrieb der Kläranlage über das Jahr 2025 hinaus und damit verbunden die Neuerteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur

Einleitung des Abwassers aus der Kläranlage Schlaitz nach dessen vollbiologischer Behandlung in den Lausebach.

Die Kapazität der Kläranlage Schlaitz umfasst 9.800 EW.

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nr. 13.1.3 der Anlage 1 eine Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls in einem zweistufigen Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht durchgeführt wurde. In der ersten Stufe wurde festgestellt, dass bei dem Vorhaben folgende besondere örtliche Gegebenheiten gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG in Form der in Anlage 3 unter den folgenden Ziffern aufgeführten Schutzkriterien vorliegen:

2.3.4

„Biosphärenreservate und LSG“:

Vollständig innerhalb: Landschaftsschutzgebiet „Dübener Heide“,

2.3.6

„geschützte Landschaftsbestandteile, inkl. Alleen, nach § 29 BNatSchG“:

Einreihige gesetzlich geschützte einseitige Baumreihe entlang der Zufahrtsstraße südlich der Kläranlage,
2.3.7

„Biotope nach § 30 BNatSchG“:

Gesetzlich geschützte Hecken und Feldgehölze entlang der westlichen, nördlichen und östlichen Grundstücksgrenze,
2.3.9

„Gebiete, in denen die Vorschriften der EU-Qualitätsnormen bereits überschritten sind“:

Vorbelastung des Oberflächenwasserkörpers (OWK) VM02OW08-00 (Lausebach).

In der zweiten Stufe wurde unter Beachtung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien geprüft, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann.

Berücksichtigt wurde dabei, dass Kapazität sowie Merkmale der Kläranlage unverändert bleiben und bei deren bisherigem Betrieb die wasserrechtlichen Anforderungen erfüllt wurden.

Die Vorprüfung ergab, hinsichtlich der festgestellten besonderen örtlichen Gegebenheiten (Anlage 3):

- Ziffern 2.3.4, 2.3.6, 2.3.7, dass gegen das Vorhaben keine Einwände bestehen, insofern der derzeitige Kläranlagenausbau (9.800 EW) beibehalten wird,
- Ziffer 2.3.9, dass die Einleitung aus der Kläranlage, unter Einhaltung der in der wasserrechtlichen Erlaubnis enthaltenen Festsetzungen und Nebenbestimmungen, auch künftig zu keiner nachteiligen Beeinträchtigung des Einleitgewässers (Lausebach) führt.

Im Ergebnis der gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 UVPG durchzuführenden überschlägigen Prüfung ist somit festzustellen, dass die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) nicht besteht. Es liegen zwar besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG vor, aber das Vorhaben hat keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele der Gebiete betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher nicht. Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.



Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können auf Antrag auf der Grundlage der Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, FB Umwelt- und Klimaschutz, FD Wasserwirtschaft und Wasserrecht im OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, den 30.09.2025

gez. Danneberg
Fachbereichsleiterin
FB 66 Umwelt- und Klimaschutz

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Hinweis auf Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Kultur und Kunst im Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Kultur- und Kunstdörferrichtlinie) und die Richtlinie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum wurden auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 23.10.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis auf Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Die 2. Änderungssatzung zur Festlegung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des LK Anhalt-Bitterfeld (Schulbezirks-/Schuleinzugsbereichssatzung des LK Anhalt-Bitterfeld) wurde auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld unter <https://www.anhalt-bitterfeld.de/de/satzungen.html> mit Bereitstellungstag 24.10.2025 öffentlich bekannt gemacht.

Bekanntmachung des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 07.11.2025 wurde auf der Internetseite www.tzv-zoerbig.de des Trinkwasserzweckverbandes Zörbig folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- Einladung und Tagesordnung zur 2. Verbandsversammlung am 25.11.2025, 17:00 Uhr, Lange Straße 34, 06780 Zörbig

gez. Nogossek
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Trinkwasserzweckverband Zörbig

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung

Mit Datum vom 17.11.2025 werden auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachungen veröffentlicht:

- „Jahresablesung der Trinkwasserzähler 2025“
- „Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Am Hain 10
06773 Gräfenhainichen
Tel.: 034953 22109

Abwasserzweckverband Raguhn-Zörbig

Hinweisbekanntmachung – Stellenausschreibung

Im Trinkwasserzweckverband Zörbig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Kaufmännischer Mitarbeiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.
Die Stelle wird nach TVöD/VKA vergütet.
Ausführliche Informationen finden Sie unter www.tzv-zoerbig.de/Aktuelles/Stellenausschreibung.



NUR ALLE 2 JAHRE!

12.
APRIL
2026

www.AVmedia.de

LAUFERLEBNIS Deutsche Weinstraße

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON



Zum Wohl
DIE PFALZ



www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt





Jetzt mit kostenlosen Winterkompletträder für den Dacia Duster*

schon ab 179,00 €¹ finanzieren



Dacia Duster Eco-G 100: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,6 (6,5); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 124 (148); CO₂-Klasse: E (E).

¹ Fahrzeugpreis: 20.869,00 €. Anzahlung: 1.387,30 €. Nettodarlehensbetrag: 19.481,70 €. Effektiver Jahreszins: 5,99 %. Gebundener Sollzins: 4,83 % p.a. Laufzeit: 60 Monate. Gesamtaufleistung: 50.000 km. 59 Monatsraten zu je 179,00 € mit einer Schlussrate von 13.802,69 €. Gesamtbetrag Darlehen: 19.481,70 €. Darlehensgeber: Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss. Bonität vorausgesetzt. Gültig für Finanzierungsverträge von Dacia Neuwagen vom 27.10.2025 bis zum 30.11.2025 und Zulassung bis 22.12.2025, solange Vorrat reicht.

EINE WERBUNG VON
AH RICHTER GMBH
IN BITTERFELD-WOLFEN
Dacia VERTRAGSHÄNDLER
THALHEIMERSTR. 87
WWW.RENAULT-RICHTER.DE

AUTOHAUS RICHTER GMBH
IN ZÖRBIG
Dacia SERVICEPARTNER
OSTRAUER STR. 1
WWW.RENAULT-RICHTER.DE

AUTOHAUS RICHTER GMBH
IN HALLE/SAALE
Dacia SERVICEPARTNER
DELITZSCHER STR. 43
WWW.RENAULT-RICHTER.DE

* Gültig für Kaufanträge vom 16.10. bis 30.11.2025 und Zulassung bis 22.12.2025 für vier Winterkompletträder bei Leasing oder Finanzierung über Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstr. 1, 41468 Neuss. Ausgenommen Dacia Spring. Gültig für Bestandsfahrzeuge. Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Abb. zeigt Sonderausstattung.

⁷ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>.

Lokale Informationen

im Mitteilungsblatt

LINUS WITTICH



Ihre Anzeigenberater für

Sie vor Ort im gesamten



Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf | 0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de

Aken (Elbe) | Bitterfeld-Wolfen | Köthen (Anhalt) | Muldestausee
Osternienburg | Raguhn-Jeßnitz | Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Sindy Gentele | 0171 4144051

sindy.gentele@wittich-herzberg.de

Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | www.wittich.de

FASZINATION PADEL

Schnell, dynamisch,
FUNTastisch

Faszination Padel ist DAS Buch für Padelspieler, -vereine, und -interessierte. Das Handbuch beleuchtet alle Aspekte der rasant wachsenden Sportart und wird u.a. vom Deutschen Padelverband sowie von Trainerlegende Hernan Flores empfohlen.

Faszination Padel vermittelt ein umfassendes Wissen über Technik, Taktik und Regelkunde dieses überaus dynamischen Trendsports: Thematisiert werden grundlegende technische und taktische Fertigkeiten und Fähigkeiten sowohl im Angriff als auch bei Aufschlägen und Spezialschlägen. Das Buch informiert darüber hinaus über das Verbandsgeschehen in Deutschland, die richtige Ausrüstung und über Padel als Wettkampfsport. Aber auch die Geschichte des Sports kommt in diesem Buch nicht zu kurz!

**Die ganze Welt der Trendsportart
Padel auf einen Klick: www.padeleros.de**

Christian Bonk – Faszination Padel:
Ausrüstung – Technik – Taktik – Regeln
Meyer & Meyer Verlag | 1. Auflage, Oktober 2024
ISBN: 978-3-8403-7928-4



176 Seiten,
in Farbe
26,- €

Den passenden Ausbildungsplatz jetzt online finden: jobs-regional.de

